



**Grund- und Mittelschule
Höchstädt**
Prinz-Eugen-Str.12
89420 Höchstädt
Tel.:09074 771, Fax: 3096
E-Mail: info@gsms-hoechstaedt.de
Internet: www.gsms-hoechstaedt.de



Höchstädt, 07.01.2021

Sehr geehrte Eltern aller Klassen unserer Grund- und Mittelschule,

wie Sie sicher bereits aus der Presse erfahren haben, müssen die Schulen mit Blick auf das aktuelle Corona-Infektionsgeschehen im Januar weiter geschlossen bleiben. Wir werden die Kinder im **Distanzunterricht** betreuen.

Ich muss an dieser Stelle sicherlich nicht extra betonen, dass auch uns Lehrkräften ein normaler Schulbetrieb viel lieber wäre, angesichts der Situation in unseren Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen und angesichts der vielen von Corona betroffenen Familien sind die politischen Entscheidungen jedoch nachvollziehbar, eigentlich sogar längst überfällig. Eine komplette Onlinebeschulung ist wünschenswert und wird auch in vielen unserer Klassen umgesetzt, sie ist jedoch zumindest in der Grundschule nach Auskunft des Kultusministeriums nicht absolut vorgeschrieben. Es gelten die Regeln, die Ihnen im Rahmenkonzept „Distanzunterricht“ vor den Weihnachtsferien bereits mitgeteilt wurden.

Die Teilnahme am Distanzunterricht, das Anfertigen der Aufgaben und die Abgabe der Arbeiten nach den Vorgaben der Lehrkräfte ist Pflicht für alle Schülerinnen und Schüler. Wenn Lehrkräfte insbesondere in den höheren Klassen bestimmte Zeitfenster vorgeben, sind diese unbedingt einzuhalten!

Beim Distanzunterricht ist für uns alle die Kommunikation über EduPage eine wesentliche Unterstützung.

Bitte nutzen Sie als Eltern EduPage auch, wenn Sie Rückfragen an die einzelnen Lehrkräfte bezüglich des Unterrichts oder zur Organisation haben!

Die Lehrkräfte der einzelnen Klassen bzw. Jahrgangsstufen entscheiden in Absprache mit der Schulleitung selbständig, welche weiteren Kommunikationsmittel sie im Distanzunterricht einsetzen. Die Möglichkeiten reichen hier über Videokonferenzen (z.B. über Teams, Zoom), Mail; Telefon bis hin zur Abholung und zum Abgeben von Arbeitsmaterialien und Aufgaben im sogenannten „Kistensystem“ an der Schule, wie es vor allem in manchen Grundschulklassen üblich ist.

Sollten, wie es im vergangenen Frühjahr in einigen wenigen Fällen war, manche Schüler/-innen bzw. deren Eltern aus irgendwelchen Gründen zuhause über längere Zeit für die Lehrkräfte und unsere Schulsozialarbeiter nicht erreichbar sein, müssen wir als Schule gegebenenfalls das Jugendamt bzw. die Polizei einschalten.

Eine Notbetreuung an der Schule wird für die Kinder der 1. – 6. Jahrgangsstufe eingerichtet, die von den Eltern und anderen Angehörigen aus beruflichen Gründen nicht selbst betreut werden können. Nicht berufstätige Eltern müssen ihre Kinder selbst versorgen.



**Grund- und Mittelschule
Höchstadt**
Prinz-Eugen-Str.12
89420 Höchstadt
Tel.:09074 771, Fax: 3096
E-Mail: info@gsms-hoechstaedt.de
Internet: www.gsms-hoechstaedt.de



Ich bitte Sie jedoch, von der Notbetreuung in der Schule nur im absoluten Ausnahmefall Gebrauch zu machen, um unnötige Kontakte für Ihr Kind und die betreuenden Lehrkräfte zu vermeiden. Wir werden es an unserer großen Schule nicht verhindern können, Notbetreuungsgruppen mit Kindern aus mehreren Klassen bzw. Jahrgangsstufen zu bilden, da wir nicht Betreuungskräfte in unbeschränkter Zahl zur Verfügung haben. Damit erhöht sich natürlich wieder die Ansteckungsgefahr, was in der gegenwärtigen Situation alles andere als gut ist.

Außerdem gelten für die Notbetreuung folgende Regeln:

- Kinder mit Krankheitssymptomen dürfen die Notbetreuung keinesfalls in Anspruch nehmen und müssen zuhause bleiben!
- Kinder, die gegen die Coronaregeln verstoßen (z.B. Abstand einhalten, am zugewiesenen Platz bleiben, Maske tragen, den Anweisungen der Betreuungskräfte Folge leisten), müssen unverzüglich abgeholt werden und werden zum Schutz der anderen Kinder und des Personals in der Schule nicht mehr in die Notbetreuung aufgenommen!
- Notbetreuung heißt nicht Unterricht! Die zu betreuenden Kinder können und sollen zwar ihre von den Lehrern vorgegebenen Aufgaben und die dazu benötigten Arbeitsmaterialien, soweit möglich, gerne mitbringen, aber die Lehrkräfte und Drittkräfte können momentan nicht nebenhin sitzen und helfen.
- Das Lehrpersonal entscheidet über Pausen und die Rhythmisierung der Betreuungszeit! Bitte ziehen Sie Ihr Kind so an, dass man auch bei kalter Witterung mal rausgehen kann!

Wenn Sie für Ihr Kind (1. – 6. Klasse) eine Notbetreuung ab 11.01.21 benötigen, dann müssen Sie dies unter Angabe Ihres Namens, des Namens Ihres Kindes, der Klasse und der Tage, an denen die Betreuung notwendig ist, per EduPage der Klassenlehrkraft mitteilen. Diese wiederum muss die Information – ebenfalls über EduPage - an Frau Meyer-Riede im Sekretariat weiterleiten!

Ich weise Sie noch ausdrücklich darauf hin, dass es erlaubt ist, Kinder aus zwei Hausständen in festen Betreuungsgemeinschaften wechselseitig zu beaufsichtigen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute – Bleiben Sie alle gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Herreiner, Rektor